

Die ivs stellt sich vor

Information



ivs-Geschäftsstelle
Erftstr. 1, 50859 Köln
Mail: info@ivs-online.de
Web: www.ivs-online.de
Fon: 02234 - 6029308
Fax: 02234 - 694465

Netzwerk Stottern und andere Redeflussstörungen

Die „Interdisziplinäre Vereinigung der Stottertherapeuten e.V.“ (ivs) ist eine interdisziplinäre Vereinigung, in der sich Stottertherapeuten, Ärzte, Lehrer, Wissenschaftler und andere Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen zum Thema Stottern und anderen Redeflussstörungen zu einem Netzwerk zusammen geschlossen haben.

Die ivs bietet ein einmaliges Forum für einen Austausch unter Fachleuten und einen Info-Pool für Interessierte.

Geschichte

Die ivs wurde 1989 gegründet.

Sie ist aus dem „Arbeitskreis der Therapeuten Stotternder“ hervorgegangen, der bereits seit 1979 regelmäßig Arbeitstreffen für Stottertherapeuten durchführte. Seit diesen Anfängen ist es bis heute ein wichtiges Bestreben geblieben, die Abgrenzung der einzelnen Berufsgruppen untereinander aufzulösen. Im Vordergrund steht hierbei die Integration von Fähigkeiten und Kenntnissen der einzelnen Fachrichtungen innerhalb einer interdisziplinären Vereinigung, um diese für alle nutzbar zu machen.

Hauptanliegen der ivs

Das grundsätzliche Anliegen der ivs ist in der Satzung beschrieben:

„Zweck des Vereins ist es, die Kompetenzen von Stottertherapeutinnen und Stottertherapeuten zu erweitern, um die Qualität der Diagnostik, Beratung, Therapie und Rehabilitation bei Stottern und anderen Redeflussstörungen zu verbessern“.

*Der Verein hat folgende Aufgaben
Verbesserung*

- 1. der Qualität der Diagnostik, Beratung, Therapie und Rehabilitation bei Stottern und anderen Redeflussstörungen*
- 2. der Maßnahmen zur Integration und Teilhabe am Leben für stotternde und andere redeflussgestörte Menschen*
- 3. der Bekanntheit der Tätigkeit eines Stottertherapeuten*
- 4. der Aufklärung über Stottern und andere Redeflussstörungen und*
- 5. des Umgangs mit stotternden und anderen redeflussgestörten Menschen in der Gesellschaft.*

ivs-Zertifizierung für StottertherapeutInnen

Der ivs-Vorstand hat am 23.11.08 ein Zertifizierungsverfahren für Stottertherapeuten verabschiedet.

Die ivs ist als berufsgruppen-übergreifende Organisation für Stottertherapeuten besonders berufen, eine Zertifizierung zu begründen und durchzuführen. In der ivs sind wie an keinem anderen Ort sonst Fachwissen und therapeutische Erfahrung mit den unterschiedlichen Konzepten in der Stottertherapie vorhanden und können für die Zertifizierung genutzt werden.

Das Zertifizierungsverfahren findet als fünfteilige Fortbildungsreihe statt. Alle fünf Seminare werden von jeweils zwei Leitern durchgeführt: die vier Seminare „Zertifizierungsgruppe“ von Christiane Koch und Stefan Siewing, das Seminar „Kolloquium“ von einem Mitglied der „Zertifizierungskommission (s.u.) und Christiane Koch oder Stefan Siewing.

Zunächst ein verkürztes Zertifizierungsverfahren für ivs-Mitglieder angeboten, die die Kriterien für die Übergangsregelung erfüllen. Das reguläre Zertifizierungsverfahren soll erstmals 2010 durchgeführt werden.

Als Mitglieder der Zertifizierungskommission, die u.a. für die Durchführung des Kolloquiums zuständig sind, wurden von der ivs-Mitgliederversammlung am 22.11.08 gewählt:

Prof. Dr. Wolfgang Wendlandt,
Dr. Claudia Iven,
Dr. Stephan Baumgartner und
Yvonne van Zaalen-op t Hof

Werkstattgespräche

Die ivs führt jährlich im November die ivs-Werkstattgespräche durch.

Sie geben den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich auf hohem Niveau mit verschiedenen Themen und Aspekten von Redeflussstörungen auseinander zu setzen.

In Vorträgen, Workshops und Diskussionen wird eine Weiterbildung angeboten, die sowohl langjährigen StottertherapeutInnen als auch jungen KollegInnen ein ganz besonderes Forum für die Auseinandersetzung mit der Diagnostik und Therapie von Redeflussstörungen bietet. Da die TeilnehmerInnen und ReferentInnen in demselben Hotel tagen und übernachten, gibt es in den Pausen und an den gemeinsamen Abenden viele Möglichkeiten für den persönlichen Kontakt und einen fachlichen Austausch über die Workshops hinaus.

Stotterkonferenz

Die ivs-Stotterkonferenz findet in unregelmäßigen Abständen statt, zuletzt im Mai 2007.

In Fachvorträgen renommierter Wissenschaftler und Therapeuten werden aktuelle Themen vorgestellt und anschließend diskutiert.

Mitgliedschaft

Die ivs ist ein eingetragener Verein und als gemeinnützig anerkannt. Die Finanzierung des Vereins und seiner Aktivitäten erfolgt durch Mitgliedsbeiträge, Seminargebühren und Spenden.

Die ivs unterscheidet ordentliche und fördernde Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder“ können laut Satzung Personen werden, die mit Stottern und anderen Redeflussstörungen im beruflichen Kontext zu tun haben oder haben können, z.B. Logopäden(innen), Dipl. Pädagogen(innen), Sonderpädagogen(innen), Psychologen(innen) oder Ärzte(innen) und durch ihre Mitgliedschaft in der ivs eine Unterstützung ihrer beruflichen Tätigkeit anstreben.

Fördernde Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die die Aufgaben der ivs unterstützen.